

## Schüleraustausch mit der Ridgeway Academy in England

Am Donnerstag, den 01.02.2018 ging es für uns (10 Schüler der 8.Klassen) für eine Woche nach Redditch, England.

Dabei wurden wir von Frau Charter und Herrn Witkop begleitet.

Wir trafen uns am Donnerstag um 16.30h am Bahnhof in Pymont, um mit dem Zug zum Flughafen Hannover zu fahren. Doch schon bevor es richtig losging, kam das erste Problem auf; der Zug wurde gestrichen und so mussten wir alles wieder in die Autos laden und schnell zum Bahnhof nach Hameln fahren, um den Zug dort noch rechtzeitig zu erwischen. Nach der Verabschiedung von unseren Eltern standen uns 2 Stunden Zugfahrt und anschließend ein ebenso langer Flug bevor.

Wir landeten um ca. 23h (englische Zeit) in Birmingham am Flughafen und wurden dort von drei englischen Lehrern mit den eigenen Bullis der Schule zur Ridgeway Academy gebracht. Dort angekommen, waren alle ganz aufgeregt und gespannt, was wir die nächste Woche wohl alles erleben würden. Nach einem kurzen Welcome der Schule wurden wir unseren Austauschpartner/innen zugeteilt und durften sofort mit der Familie nach Hause fahren, wo wir alle erschöpft von der Reise ins Bett fielen.

Am nächsten Tag durften wir das erste Mal das englische Schulsystem kennenlernen und konnten feststellen, dass es bis auf die Uniformen und die Schulbusse, die auf der linken Seite fahren, doch an manchen Stellen Gemeinsamkeiten mit dem deutschen Schulsystem gibt.

Nach zwei Schulstunden ging es dann nach Stratford, wo wir uns Shakespeares Geburtshaus angeguckt haben und im Anschluss daran Freizeit hatten, so dass wir unsere Austauschpartner/innen besser kennenlernen konnten.

Am Samstag war ein besonderer Tag, denn wir sind nach London gefahren. Dort haben wir unter anderem das London Eye und den Buckingham Palace gesehen und viele Fotos gemacht. Schade war nur, dass „Big Ben“ nicht richtig zu sehen war, da er derzeit restauriert wird und deshalb eingerüstet war.

Am Sonntag hatten wir einen freien Tag in den Familien und konnten so das typische englische Alltagsleben besser kennenlernen.

Montag stand wieder der Besuch der Ridgeway Academy an und danach die Besichtigung der Stadt Birmingham.

Nachdem wir am Dienstag ein weiteres Mal den Unterricht besucht haben, fuhren wir nach Cadbury, eine englische Schokoladenfabrik, welche in England etwa so bekannt und beliebt ist, wie Milka in Deutschland.

Wir fanden die Besichtigung der Fabrik sehr interessant und vor allem lecker, da wir oft die zum Teil noch flüssige Schokolade probieren durften.

Im dazugehörigen Laden, konnten wir uns anschließend noch mit genug Schokolade für den Rückweg, der am nächsten Tag anstand, ausstatten.

Am Abend fand noch eine kleine Abschiedsfeier in der Schule statt, zu der jede Familie etwas zu Essen mitbrachte.

Das Fest war ein schöner Abschluss dieser aufregenden Austauschwoche.

Am letzten Tag trafen wir uns alle mit gepackten Koffern in der Schule und nach ein paar

Schulstunden (vor allem war es sehr interessant, vor unserer Abreise noch einmal den Deutschunterricht kennenzulernen) mussten wir uns von unseren englischen Austauschpartnern/innen, die in dieser Woche zu unseren neuen Freunden geworden sind, verabschieden.

Es flossen schon vor dem offiziellen Abschied viele Tränen...

Nach einer 30-minütigen Bulli Fahrt - und einem weiteren Besuch an der Ridgeway Academy, da ein Schüler ein Gepäckstück in der Schule vergessen hatte - kamen wir wieder am Birmingham Airport an, von dem wir zurückflogen.

Wir kamen am Mittwoch, den 07.02.2018 nachts in Pymont am Bahnhof an, wo uns unsere Eltern schon erwarteten.

Es war eine sehr schöne Erfahrung, bei der wir viele neue Freundschaften knüpfen konnten und wir sind schon jetzt alle sehr aufgeregt und freuen uns darauf, unsere Austauschpartner/innen bald wiederzusehen.

See you soon!

(Lucy Schäfer)